

# Formtrenn- und Schmiermittel

*Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.*

*Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.*

<b>Bezeichnung</b>	Formtrenn- und Schmiermittel
<b>Betrieb</b>	Herstellen von Hohlglas
<b>Arbeitsbereich</b>	Formgebung (IS-Maschinen, Rundläufer)
<b>Gefahrstoffe</b>	Mineralöl
<b>Verwendung</b>	Rinnenschmierung und Formtrennmittel
<b>Tätigkeit</b>	automatische Schmierung der verschiedenen Anlagenteile, bei Bedarf manuelles Nachschmieren der Formen (Schwabbeln mittels Quast), Wechsel der angeschlossenen Behälter/Leitungen mit diversen Schmierstoffen (Servoscherenmechanismus, Verbesserung Tropfenfall, Pegelschmierung, Formtrennmittel), Reinigung und Instandhaltung
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Leder-Schutzhandschuhe

Betrieb: Herstellen von Hohlglas Bereich: Formgebung (IS-Maschinen, Rundläufer)

## Formentrenn- und Schmiermittel

Produkte auf Petroleum/Mineralöl-Basis, (Rinnenschmiermittel, Schwabbelmasse u.ä.); enthalten Schwefel, Graphit und weitere Zusätze; gilt sinngemäß auch für andere Schmierstoffe im Arbeitsbereich

### Gefahren für Mensch und Umwelt

Die Produkte sind brennbar. Es besteht Entzündungsgefahr ölgetränkter Kleidung.

Die Produkte entfetten die Haut. Ständiger Kontakt, auch durch ölgetränkte Kleidung, kann Hauterkrankungen, wie z.B. Entzündungen, Ausschlag oder Ölakne, verursachen.  
Ölnebel reizen Augen und Atemwege. Einatmen belastet die Lunge und kann die Lungenfunktion einschränken.  
Es besteht Rutschgefahr auf ölverschmiertem Fußboden.

Die Produkte sind wassergefährdend.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Zum manuellen Formenschmieren nur das dafür vorgesehene Schmiermittel verwenden und dieses nicht mit anderen mischen.  
Schmierquast nur mit der technologisch erforderlichen Menge benetzen.  
An den Maschinen nur den Tagesbedarf an Schmiermittel vorrätig halten.  
Befüllte Behälter kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern.  
Fußböden regelmäßig von Ölverschmutzungen reinigen.

Handschutz: Lederhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Hautkontakt soweit wie möglich einschränken. Ölgetränkte Kleidung wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Verschmierte Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken, sondern im vorgesehenen Behälter ablegen.

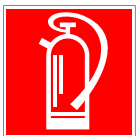
Nach dem Umgang, auch vor Pausen/Toilettenpausen, gründlich Hände waschen.

Am Schichtende duschen. Nach der Hautreinigung Pflegecreme auftragen.

In der Maschinenhalle nicht essen und rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.



### Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit Ölbindemittel (\_\_\_\_\_) aufnehmen und in den Abfallbehälter geben. Vorsicht, Rutschgefahr durch besonders schmierigen Boden.

Feuerlöscher für Brandklasse B, *kein Wasser*: \_\_\_\_\_

Bei Personenbrand: Löschdecke

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge



### Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: Bei Verbrennungen: betroffene Körperteile sofort und bis zum Nachlassen der Schmerzen (meist zehn bis fünfzehn Minuten) mit Wasser kühlen, danach mit sterilem Verband abdecken, sofort Arzt konsultieren. Brandblasen nicht öffnen! Mit der Haut verklebte Kleidung nicht entfernen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Erbrechen nicht anregen, Arzt konsultieren.

### Sachgerechte Entsorgung

Abfälle, wie getränkte Bindemittel, Putzlappen, unbrauchbarer Schmierquast usw., in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern (\_\_\_\_\_) sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten, spätestens am Schichtende leeren bzw. aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Datum, Unterschrift: .....